



Hier fliegen

Stellingen Gruppentanz nach Ansage:

Von STEPHANIE LAMPRECHT

Alljährlich zu Pfingsten wird Hamburg, von den meisten Hanseaten unbemerkt, zum Mekka der deutschen Square Dancers: Mehr als 700 Tänzerinnen und Tänzer treffen sich in der Sporthalle am Wegekamp (Stellingen) zum traditionellen „Hummel Dance“. Und die MOPO am Sonntag stellte fest: Die tanzen nicht nur im Quadrat!

Die erste Erkenntnis: Ohne Petticoats (Unterröcke aus Tüll) geht hier gar nichts. Square Dance ist quietschbunt. Die Herren wirken da fast farblos, einziger Schmuck: schmale Lederbändchen am Hals. Zweite Erkenntnis: Hier sind alle

„Boys“ und „Girls“, ob 18 oder 80. Sobald sich vier Paare, egal welchen Alters, auf der Tanzfläche zusammenfinden, ist ein „Square“ komplett und legt los.

Auf der Bühne steht der „Caller“ und singt die Kommandos. Auf Englisch („Circle left!“ „Girls trade!“), schließlich ist Square Dance der amerikanische Volkstanz. Für Außenstehende hört sich der Sprechgesang so kryptisch an wie die seltsamen Rufe des Auktionators auf Vieh-Versteigerungen, aber die Tänzer reagieren prompt, drehen sich und tanzen ein Kleeblatt („Clover leaf!“). Ob zu Pop oder Country ist egal, Hauptsache, das Stück hat einen guten Rhythmus.

Hamburgs ältester Square Dance Club, die „Stintfang



Der „Caller“ singt die Kommandos für die Schrittfolgen vor. Hier: Jörg Biewald (35) aus Recklinghausen



Links: Kerstin Wieben (22) von den „Stintfang Square Dancers Hamburg“, die den „Hummel Dance“ ausrichten. Rechts: Jana Mutschinski (l.) und Saskia Möller (beide 19) lieben den Gruppentanz.

die Röcke!

700 „Square Dancers“ treffen sich zum „Hummel Dance“



Altersloser Spaß: Beim Square Dance sind alle „Boys“ und „Girls“.

Square Dancers“, feiern ihr 50-jähriges Bestehen, deshalb wurden zum diesjährigen „Hummel Dance“ die bekanntesten „Cal-

lers“ Deutschlands eingeladen.

Etwa Jörg Biewald (35), Englischlehrer aus Recklinghausen. Er hat 200 Kommandos im Kopf, die er in immer neuen Kombinationen den Tänzern zusingt. Die Boys und Girls müssen die Vokabeln in Schrittfolgen umsetzen. Wer einen Moment pennt, ist sofort aus dem Tritt - und mit ihm seine ganze Gruppe.

„Ein guter Caller muss immer darauf achten, dass wenige in line stehen“, erklärt Jörg Biewald. „In line“ steht eine Gruppe, wenn sie aus dem Takt geraten ist und wieder bei der Ausgangsposition beginnt.

Turniere sind beim Square Dance unbekannt. „Dieses Konkurrenzding gibt es nicht“, sagt Jana Mutschinski (19) aus Nor-
torf. Dass Square Dance als we-

nig cool gilt, ist ihr egal: „Ich find's toll, dass man mit vielen zusammen tanzt.“ Und Saskia Möller (19) aus Hamburg erklärt ihre Liebe zum Gruppentanz so: „Es gibt überall Clubs - mit Square Dance fühlst du dich auf der ganzen Welt zu Hause.“

diploma.de
staatlich
anerkannte
Hochschule

Bachelor **Master**
Berufsbegleitendes Studium
DIPLOMA Hochschule
BWL, Wirtschaftsingenieurwesen,
Wirtschaftsinformatik, Design, Medien,
Recht, Mechatronik, Tourismus,
Frühpädagogik, Medizinalfachberufe
bundesweite Standorte u. a.
regelmäßige Beratung Hamburg
Info: 040 / 18 00 73 830